

Fistula e.V. und Astellas: Hilfe, die wirklich hilft.

FAQs - Häufig gestellte Fragen:

„Wie kann ich sinnvoll helfen?“

Astellas unterstützt in Kooperation mit dem deutschen Fistula Verein und dem Fistula Hospital geburtsverletzte Frauen in Äthiopien. Die Lebensgeschichten dieser oft noch sehr jungen, vergessenen Mädchen und Frauen berühren auch uns in Deutschland. Wenn auch Sie helfen wollen, gibt es viele Möglichkeiten den Fistula Verein in Deutschland wirkungsvoll zu unterstützen.

Spenden – Hilfe, die wirklich hilft

Mit Ihrer Spende an Fistula e. V. unterstützen Sie direkt die Fortbildung der *Healthworker* zur Fistulaproblematik und damit das wichtige Präventionsprogramm in der im Oktober 2010 eröffneten Außenklinik in Metu. Sie tragen damit dazu bei, dass das Problem der Geburtsfisteln mittelfristig auch in Äthiopien der Vergangenheit angehört.

Hier können Sie Online spenden: http://www.fistula.de/spenden_kontakt.html

Sachspenden – Gut gemeint, aber hochproblematisch

Sachspenden sind immer gut gemeint, stellen Fistula e.V. jedoch häufig vor unlösbare logistische Probleme. Die äthiopischen Behörden haben sehr strenge Zollbestimmungen, deshalb können im Allgemeinen keine gebrauchten Instrumente oder Geräte verschickt werden. Das Fistula Hospital spezifiziert regelmäßig seinen Bedarf an medizinischen Verbrauchsmaterialien, die in Äthiopien nicht erhältlich, jedoch dringend benötigt werden. Diese kauft Fistula in Europa in größeren Mengen und meist mit guten Rabatten ein und sendet sie nach Äthiopien. Mit Geldspenden für diesen Zweck kommt Ihre Hilfe wirklich an!

Mund zu Mund Propaganda

Informieren Sie Ihre Patienten in Klinik und Praxis. Sprechen Sie mit Ihrer Familie und Freunden über das Fistelproblem in Entwicklungsländern. Je präsenter das Thema bei uns ist, desto eher wird sich in der Dritten Welt etwas ändern.

Informationsmaterial für das Wartezimmer können Sie kostenlos direkt hier bestellen:

- Fistula Informationsbroschüren (20 Stück)

- Fistula Postkarten-Set (10 Stück)

- Fistula Wandposter (DIN A 2)

Sie können die kostenlosen Informationsmaterialien bestellen: www.astellas.de/fistula.html

Botschafter werden

Fistula e.V. sucht engagierte Mediziner, die bereit sind, wissenschaftliche Vorträge im Kollegenkreis, vor Hebammen oder auch vor Laien zu halten. Der Verein freut sich über neue, aktive Mitglieder. Fistelpatientinnen brauchen auch Fürsprecher in entwickelten Ländern - nur mit unserer Unterstützung wird sich die Gesundheitsvorsorge in den Entwicklungsländern nachhaltig ändern.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an: botschafter@fistula.de

Hospitationen

Das Addis Abeba Fistula Hospital bietet begrenzte Hospitationen vornehmlich für Ärzte aus der Dritten Welt an. Ein Arbeitsbesuch kann für deutsche Ärzte und für das Fistula Hospital eher belastend als sinnvoll sein. Fistula e.V. empfiehlt dies daher in der Regel nicht.

Allerdings gibt es von einem ehemaligen, langjährigen Mitarbeiter des Fistula-Hospitals, Dr. Andrew Browning, ein Projekt, das geburtshilfliche Kliniken in ländlichen Regionen Äthiopiens aufbaut. Hierfür werden zur Projektarbeit englischsprachige Hebammen, GynäkologInnen und GeburtshelferInnen gesucht, die sich für einen mindestens drei Monatigen Arbeitseinsatz verpflichten. Diese präventive Maßnahme unterstützen wir gerne.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Barbara May Foundation: www.maternityafrica.org